

Halle und Umgegend.

Halle, 29. Juni.

Einweihung des Robert Franz-Denkmal.

Das Robert Franz-Denkmal wurde gestern mittag enthüllt. Golden fließt der Sonnenlicht auf wolkenlosen Himmel herab...

Wir stehen hier vor einem bedeutsamen Momente, im Begriffe eine Ehrensäule einzuläuteln, einem der hervorragendsten Söhne unserer Stadt, Robert Franz ein Denkmal zu setzen...

Sie sind wir denn in der Sage, ein Wegesknüttel zum Schilde zu empor zu heben, auf dem Wapen ein Kreuz, das einen anderen Kreuzes zeigt, der gleichfalls ihr geboren wurde...

Wir haben nach allem ein Recht, ja die Pflicht, in diesem Momente vor allem auch des Menschen als solchen zu gedenken, der unter uns gelebt und vielen von uns nahegeblieben hat...

Aber wir haben hier vor allem den Mutter in Robert Franz zu feiern. Als ich geborene, er uns nicht allein, sondern der gesamten menschlichen Menschheit...

Als eine Blende unserer jüngsten Musikgeschichte wird Robert Franz allezeit angehen. Der süssen deutschen Schrift hat Franz nicht allein, sondern der gesamten menschlichen Menschheit...

Seine Musik ist uns so leicht verständlich, weil bei ihm sich Wort und Ton bedien, die Musik gleichsam aus dem Text hervorgeht...

Wichtigste dabei ist die Aufgabe, welche die Musik der Schöpfung verdankt, wie ihm, wie befruchtend hat er auf die Welt und für die Menschheit gewirkt...

Nunmehr sei die Halle; die Leinwand, die bis dahin das Kunstwerk den Blicken entzogen, samt an den schwebenden Mästen herabgelassen und gab das Denkmal des großen Meisters...

sich etwas verjüngendem Sodel, der auf der dreien Basis einer Granitstufe steht, erhebt sich die Büste des Meisters deutschen Lebens. In großen Zügen ist Robert Franz vom Bildhauer charakterisiert...

Nachdem die vereinigten Männerchor Robert Franz' würdige Konzert 'Lobet den Herrn' vorgetragen, übergab namens des Komitees der frühere Universitätskantor Wilhelm Gehrmel Oberregierungsrat Herr DDD. Dr. Schröder das Denkmal der Stadt...

Meine hochverehrten Herrschaften. Gestatten Sie mir freundlichst, daß auch ich das Wort ergreife, um im Namen der Franzosen Familie und besonders im Namen meiner lieben Frau...

Und Ihnen gilt unser Dank, hochgeehrter Herr Geheimrat, daß Sie als Vorsitzender der Singakademie, dieses Anstalt, an dessen Wänden und Wachen der Meister mit allen Jüngern seines künstlerischen Berges hing, in so treuherziger Weise der weittragenden Bedeutung seiner Persönlichkeit gerecht geworden sind...

Und Ihnen, hochgeehrter Herr Professor, dem gottbegnadeten Künstler, danken wir Kinder, wie wir's schon zuvor getan, an dieser Stelle nochmals ganz besonders, der Sie, ohne Robert Franz persönlich zu kennen, doch unter den Klängen seiner Lieber und seiner Musik überaus, wie unter dem Eindruck dessen, was er über seine geliebte Kunst gesagt und geschrieben hat...

Mein Bild geht weiter, geht auf unsere liebe Stadt Halle, die Vaterstadt von Robert Franz, in der er geboren, wo er gelebt und geschaffen, wo er gestorben, wo sein Grab ist...

die ihn je länger je mehr mit Stolz zu ihren Bürgern zählte und ihn an jenem großen Gedenktage des Jahres 1888 durch Eröffnung an ihrem Ehrenbürger große Freude und gemessene Ehrung erfuhr...

Sie blide hin auf die Unsterblichkeit, deren Mittelglied er über Jahrzehnte hindurch gewesen. Sie zählte den geistig bedehnten Mann, den Ehrenbürger, mit Stolz zu den Ihren, und er lagte ein ungenügend großes Gewicht auf die Zugehörigkeit zu ihr...

Mein Bild geht weiter auf die ganze Franzosen-Gemeinde, wenn ich die große Zahl der Freunde und Verehrer seiner Muse zu nennen darf, auf unsere hallische Franzosen-Gemeinde zunächst, die in der von ihm geschaffenen Singakademie ihren Mittelpunkt, und in dem Meister selber, Herrn Professor Meißner, ihren Führer hat...

Und wenn ich weitere Anknüpfungen halte, so könnte es ja auf den ersten Blick freilich scheinen, als sollten unter der Berücksichtigung der heutigen musikalischen Verhältnisse und der modernen Organisations- und großer Chor- und Orchesterwerke, die kleinen, äußerlich so anpruchsvollen Franzosen-Vereine und seine aus dem tiefinnerlichen Bedürfnis der Nach- und Händelwerke geborenen, diese zugleich dem Empfinden der Zeitgenossen an nächsten bringenden Bearbeitungen gänzlich zurückgedrängt werden...

Der Herr Direktor der Universität Professor Dr. Schuler, der Direktor des hallischen Konservatoriums Bruno Gedrich, die Singakademie, die hiesigen genannten Männerchor-Gesänge-Vereine, sowie der Akademische Gesangverein 'Arkadia' taten das Gleiche und auch Robert Franz' einzige Tochter Frau Superintendent Beyhge zu Gleichem mit ihrem Gatten welche den Namen des teuren Toten ein heiliges pietätvoller Erinnerung...

Meine hochverehrten Herrschaften. Gestatten Sie mir freundlichst, daß auch ich das Wort ergreife, um im Namen der Franzosen Familie und besonders im Namen meiner lieben Frau...

Und Ihnen gilt unser Dank, hochgeehrter Herr Geheimrat, daß Sie als Vorsitzender der Singakademie, dieses Anstalt, an dessen Wänden und Wachen der Meister mit allen Jüngern seines künstlerischen Berges hing, in so treuherziger Weise der weittragenden Bedeutung seiner Persönlichkeit gerecht geworden sind...

Und Ihnen, hochgeehrter Herr Professor, dem gottbegnadeten Künstler, danken wir Kinder, wie wir's schon zuvor getan, an dieser Stelle nochmals ganz besonders, der Sie, ohne Robert Franz persönlich zu kennen, doch unter den Klängen seiner Lieber und seiner Musik überaus, wie unter dem Eindruck dessen, was er über seine geliebte Kunst gesagt und geschrieben hat...

Mein Bild geht weiter, geht auf unsere liebe Stadt Halle, die Vaterstadt von Robert Franz, in der er geboren, wo er gelebt und geschaffen, wo er gestorben, wo sein Grab ist...

Die eindrucksvolle Fete vor allen Teilnehmern eine unerschütterliche Erinnerung sein.

[Für die Vereintenkräfte] wurden gestern vormittag in der Turnhalle der Clearystrasse unter den zahlreichen Bewerbern diejenigen Kinder herausgeholt, die den Vorkurs in der Sommerliche bei sachgemäßer Verpflegung und fundiger Leitung zur Kräftigung ihres Körpers am nötigsten haben...

Ein grosser Teil

Kleiderstoffe, feste und klare Gewebe, Waschstoffe, Seidenstoffe, Jacketts, Umhänge, Kostüme, Blusen, Kleiderröcke, Unterröcke, Morgenröcke und Kinderkonfektion

sind mit

stark herabgesetzten Preisen zum Verkauf gestellt.

Einzelne Roben und Reste. — Sonnenschirme.

Bruno Freytag,

Leipziger Strasse
100.

Technikum Hildburghausen.
Maschinenbauschule, Elektrotechnikerschule,
Baugewerkschule, Tiefbauerschule.
25 jährige Jahresteller von 6. bis 9. August 1903.
Adressen Ehemaliger erbeten an das Sekretariat.



Gartenmöbel
aller Art,
Rollschutzwände, Rasenmä-
schinchen,
Eisschränke etc.
wegen Umzug
zu sehr billigen Preisen.

Gustav Rensch, Poststraße 9/10, vom 1. Oktober ab
Poststraße 4.

Direkter Einkauf roher Kaffees.
Eigene Röstung.



Täglich frisch geröstete Kaffees

von exquisitem Geschmack, wunderbarem Aroma und arduer Extraktkraft. Als sehr preiswert empfehle die Qualitäten
Pfd. 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfd.

Robert Weise
Friedrichsplatz 9,
zu den 2 oob. Hinterhöfen.



Frische Tischbutter
Stück **50** Pfd.

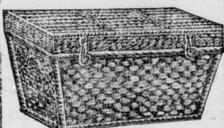
Saftiger Schweizerkäse Pfd. 50 Pfd.

F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 40. Reissiger Str. 23.
N. Markt 18. Steinstr. 39.
Z. Domainsstr. 40. Steinweg 24.
Verbnburgstr. 16. Buchstraße 7.

Offen Sie **Honig**,
täglich wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. Garant, reines Blütenhonig, hervorragend schöne Qualität. Pfd. 75 S., bei 5 Pfd. 70 S., empf. Preisliste in Wunsch.
Carl Boock, Markt 13.

Gartenmöbel, Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle, Leiterwagen.
J. F. Junker,
6. Poststrasse 6.
— Naethers Niederlage. —

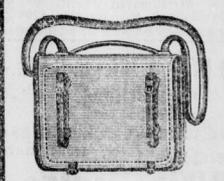
M. Bär
51 Große Ulrichstraße 51.



Reisekörbe,
prima hell,
gratis hieran 1 Schloß,
2.85, 3.90, 4.40, 5.10
bis 11 Wfr.



Guttschachteln
Sola mit Lederriemen,
6.90, 6.00, 5.00 Mark.
Extra starke Buppe 1.45, 95 Wfr.
mit Lederriemen 1.10, 95 Wfr.



Touristentaschen
Segeletuch mit Leder-Einlochung,
4.25, 3.85, 3.25, 2.85,
2.25, 1.75, 1.25 Wfr.,
88, 48 Wfr.

Reise-Accessorien jeder Art
am Reisen und Billigsten bei
M. Bär,
54 Gr. Ulrichstraße 54.



Rud. Hüllinger
Uhrenmacher
Leipziger Str. 55
Spezialist
Ultras jeder Art
sorgfältig repariert
unter Garantie.

Kindergarten Harz 13.
Geldschränke,
Kassetten u. Kopierpressen
verkauft billig! Kasstr. 24.
Goldene Damenuhr mit goldener
Kette gehen neuwertig nahe Feilungs-
brüche verloren. Wegen hohe Melon-
abzugeben
Zollstraße 7.

Einen großen Posten
Sonnenschirme
hellfarbig Halbseide
à Stück **75 Pfg.**
zur Reise
passend, effektiv
Franz Rickelt,
Schirmfabrik,
Meinischmieden.

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung.
Deute morgen 1/2 Uhr entschlieft
sanft nach kurzem Krankenlager mein
lieber Mann, unser treuerster
Vater, Schwieger- und Großvater,
Bruder, Schwager und Onkel, der
Zimmermeister und Mannmann
Friedrich Keller
im 59 Lebensjahre, was hierdurch mit
der Bitte um stille Teilnahme anzeigen
Gönner und Darmstadt,
den 28. Juni 1903.
Die Hinterbliebenen:
Die Beerdigung findet Mittwoch den
1. Juli nachmittags 3 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Gestern morgen 1/2 Uhr starb
nach kurzem schweren Leiden
unser guter treuer Vater,
Wann und Schwager
Gottlieb Naß
im 41. Lebensjahre,
Dalle a. S., den 29. Juni 1903.
Die Hinterbliebenen:
Therese Naß geb. Hügel,
August Wagners.

Die Beerdigung findet Mit-
woch nachmittags 3 Uhr vom
Särbriedhofe aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Deute nach schwerem Leiden
unser liebe Ahe,
Dalle a. S., den 28. Juni 1903,
Walter Diekmann, Ingenieur,
Else Diekmann geb. Lufsch,
Margarete Diekmann.

Die Beerdigung findet Mit-
woch nachmittags 3 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.

Gestern morgen 4 Uhr ent-
schlieft sanft nach langem schweren
Leiden unsere liebe gute Mutter,
Schwester, Schwägerin u. Tante,
die Frau verw. Betriebsführer
Johanne Heide geb. Jaeger
im 81. Lebensjahre, was ittel-
betrieft anzeigen der Hinterbliebenen,
Dalle a. S., den 29. Juni 1903.
Die Beerdigung findet Mit-
woch nachmittags 3 Uhr von der
Kapelle des Särbriedhofes aus
statt.

Für die vielen Beweise der
Liebe und Teilnahme beim Tode
meines lieben Mannes **Joseph**
Reindorf, Schneider a. D., lasse
ich allen meinen herzlichsten Dank,
besonders Herrn Oberverwalter
Kunz für die vielen reichen Worte
am Begräbnis, sowie dem Krieger-
begräbnisverein noch herzlichsten
Dank Herrn Dr. Lehmann,
Beisatzgelehrter, und Schwester
Helene für die vielen Bewein-
ungen während der Krankheits-
meines lieben Mannes.
Dalle a. S., den 29. Juni 1903
Am Platanen der trauernden
Hinterbliebenen:
Marie Reindorf.

Bericht: Bei Alois Dierheim mit
Herrn Julius Eisdorf (Leipzig,
Dresden).
Geboren: Sohn: Herrn Otto
Erdicke (Hera); Herrn August
Hollmann (Hordhausen); Herrn prof. Alex
Kurt Kauschbieter (Altenburg); Herrn
Germann Ritter (Leipzig). Töchter:
Herrn Arthur Hollmann (Hord-
hausen); Frau Ingenieur Ehem. (Leipzig).
Geboren: Frau Meta Wötner
geborene Heide (Leipzig); Herr Walter
Wötner a. D. (Hilfing Söbberndorf
Leipzig); Herr Holtermeyer Edmund
Krieger (Hildesheim); Frau Gertrude
Groppe geb. Wöge (Lüne in Datz);
Herrn Emma Eisdorf geb. Heineke
(Hilfing); Herr Oberlehrer Dr.
phil. Gustav Rudolph (Altenburg);
Herrn Witwe Annie Wirtz geborene
Wittmann (Hordhausen); Frau Witwe Ge-
orgine Maria (Hordhausen); Herr
Schulmeister a. D. Theodor Selbstig
(Leipzig); Fräulein Julie Wittmann
(Leipzig); Herr Richter Gustav Wilm
Drauer (Hilfing a. D.); Frau Ge-
borene (Leipzig); Herr Buchhändler
Gottlieb Eise (Leipzig); Herr Kaufmann
Gustav Eisdorf (Leipzig); Herr
Hilfingmeister Hermann Eisdorf
(Leipzig).

An das

Kaiserliche Postamt

Hier.

Dieser Briefkasten ist hier aufzuhängen und kann unfrankiert in den
Briefkasten eingeschleust werden.



Bekanntmachung.

Nach gütlichem Uebereinkommen scheidet Herr Hermann Hönicke aus der unterzeichneten Firma aus. Das Geschäft wird unter unveränderter Firma von dem bisherigen Mitinhaber Herrn Alexander Kindscher fortgeführt.

Halle a. S., den 29. Juni 1903.

Hochachtungsvoll

Hermann Hönicke.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung wird morgen **Dienstag den 30. Juni**

ein in solchem Umfange seltener Räumungs-Ausverkauf

von mir eröffnet. Es ist meiner geehrten Kundschaft hierdurch eine nie wiederkehrende Gelegenheit geboten, **wegen Aufteilung des gesamten Lagers alle Warenvorräte**

zu den denkbar billigsten Preisen

zu erstehen. Alle Waren sind teils zu Einkaufspreisen, teils weit unter den realen Wert zum Verkauf gestellt worden.

Diese nie wiederkehrende Gelegenheit

wird manche sparsame Hausfrau schon zu dem Herbst- und Winter-Einkauf veranlassen

Hermann Hönicke, Halle a. S.
am Leipziger Turm.

Friedmann & Weinstock

Bankgeschäft — Leipziger Str. 12.

An- und Verkauf von Wertpapieren.
Spesenfreie Abgabe von bis 1913 unkündbaren,
sicheren 4% Hypothekendpfandbriefen.
Kostenfreie Einlösung sämtlicher Coupons.

Blitzableiter,

sowie deren Prüfungen führt aus
als langjährige Spezialität

F. May, Königsstr. 13.

Kostenanschläge gratis.

Dorotheenbad Gotha, mod. physikal. diätet. Heilanst. Lebron-Magen-Darm-,
Stoffwechselerkr. (Rheumat., Gicht, Ischias, Blut-
krankh.), Herz-, Nieren-, Nerven- u. orthopäed. Leiden (Verkr. d. Wirbels, Gelenkerkr.,
Miosbildung, Klump-, Spitz-, Xa-O-Beine) Kinderlähm. etc. Illustr. Prosp. grat.

Bestellschein.

Ich bestelle hiermit ein Abonnement auf die
„Saale-Zeitung“

(Seitungsliste Nr. 6816)

für das III. Quartal 1903

für d. Monat

....., den 1903.

Name:

Wohnort:

eventl. nähere Bezeichnung:

Diese Bestellscheine bitten wir auszufüllen und wieder Aufgabe der Abonneme. - Bestellung unfrankiert in den Briefkasten zu werfen.

Bis Ende Juli verreist. Dr. Hoeniger.

Vernickeln, Bronzieren

Verkupfern, Verzinnen,
bei Ferd. Haassengier,
Metallwaren-Fabrik,
Barfüßerstr. 9. Fernr. 1196

Wiene
50 Pf., 1 Mk. u. 3 Mk.-
Abteilung

bietet beim Einkauf von
Hochzeits- u. Geburtstags-
Geschenken eine große Aus-
wahl.

Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.

Geschäftsbücher

für alle Branchen,
Kopierbücher u. -Pressen,
sowie sämtliche

Kontorutensilien
empfiehlt
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.



Waschgefäße

danerh. bill. Bauer, Gr. Klausstr. 12.

Gasmotoren

jeder Größe.

Sauge-Gas-Anlagen.

Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und
Maschinenbaugesellschaft Nürnberg A.-G.,
Werk Nürnberg.

Vertreter: H. Gast, Ingenieur, Leipzig-Gohlis, Louisenstr. 24 II.

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäftes werden sämtliche

Möbel, Spiegel, Polsterwaren

zu sehr billigen Preisen ausverkauft.

Otto Maseberg, Inh. Wwe. Adolfine Maseberg,

Gr. Ulrichstraße 10, Mars-la-Tour, Gol.

Gekaufte Sachen können bis 1. Juli ev. stehen bleiben. Darf ich 1 Gas-
motor, 1 Sandläge, 1 Ventilator billig zu verkaufen.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Verkäufe:

1901-1905

1902-1116

Lokomobilen



Filiale: Berlin W. S., Friedrichstraße 186.

Weineck's Wellenbäder, Mansfelder Str. 19.

Kräftige Douche und Brause.

Geöffnet von früh 5 bis 9 Uhr abends.